

# SITZUNG

20.

Sitzungstag:

1. März 1982

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Erich Jussel	GV Bruno Salzmann	dienstlich verhindert
<b>Niederschriftführer:</b> Siegfried Jenni		
Reinold Begle Dr. Erwin Sonderegger Elmar Kalb Friedrich Walter Alfons Matt Ing. Siegfried Stähele Erich Gabriel Walter Amann		
Albert Hartmann Josef Mähr Mag. Helmut Amann Otto Bont		
Anton Bickel Franz Rauch Alois Ehrenberger		
Ing. Hans Amann Werner Dingler		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO\*\*) war — ~~nicht~~ — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~NICHT ÖFFENTLICH~~ —.

Zu Punkt .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 19. Sitzung vom 21.12.1981
2. Nutzholzverkauf
3. Vergabe der Friedhofsanierung (Feld B u. D)
4. Vergabe der Arbeiten für den Brunnen beim Gemeindeamt
5. Beratung über Bepflanzung beim Parkplatz
6. Haftpflichtversicherung für die Mitglieder der Lawinenkommission
7. Abschreibung von Vermögensverlusten des Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg
8. Straßenbenennung (Walgaustraße-VOGEWOSI und Quadernstraße ins Umlegungsgebiet Quadern)
9. Allfälliges

# GEMEINDEAMT SCHLINS

Bezirk Feldkirch (Vorarlberg)

6824 Schlins, den 8. März 1982

Fernruf Schlins (05524) 9317  
Spar- und Darlehenskasse Schlins D 19  
Postsparkassenkonto Wien 5641  
Sparkasse der Stadt Feldkirch 1258

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, 1.3.1982 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

## 20. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel als Vorsitzender, Vizebrgm. Albert Hartmann, die Gemeinderäte Reinold Begle, Ing. Hans Amann und Dr. Erwin Sonderegger sowie 12 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Werner Dingler

Entsch. abwesend: GV Bruno Salzmann

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 20. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

## E r l e d i g u n g e n

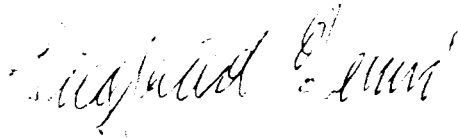
1. Die Verhandlungsschrift der 19. Sitzung vom 21.12.1981 wird genehmigt.
2. Die Nutzholzpartien im Tobel und auf dem Hasenboden - im Gesamtausmaß von rund 130 fm - werden zu den Offertpreisen an die Fa. Tschabrun & Co, Bludenz verkauft.
3. Der Firma Josef Prenn GmbH, Frastanz, wird der Auftrag zur Sanierung der restlichen Friedhofteile, Felder B u. D, zum Offertpreis von S 168323,46 inkl. MWSt. erteilt. Regieleistungen sind zu kontrollieren und laufend abzuzeichnen (einstimmig).  
Im gleichen Zuge wird eine Wasserleitung bis zur hinteren Friedhofmauer in einem Fundamentgraben so verlegt, daß sie jederzeit entleert werden kann. Diese Arbeiten werden in Regie an die Fa. Anton Büchel vergeben. Abstimmungsverhältnis 16:2 (Elmar Kalb und Anton Bickel).
4. Die Vergabe der Arbeiten zur Anfertigung des Brunnens auf dem Dorfplatz wird vertagt. Mag. Hannes Rauch soll zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eingeladen und zur Vorlage von Skizzen über 2 - 3 Themen ersucht werden.
5. Mit der gärtnerischen Planung für den Dorfplatz sowie der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wird Ing. Georg Loacker, Götzis, beauftragt.
6. Die Gemeinde Schlins lehnt auf Grund ihrer geographischen Lage die vom VlbG. Gemeindeverband empfohlene Übernahme von anteiligen Haftpflichtversicherungskosten für die Mitglieder der Lawinenkommission ab. Stimmenverhältnis 17:1 (Josef Mähr).

7. Die Abschreibung des Gemeindeanteiles an Vermögensverlusten des Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg in Höhe von S 67328,- für die Jahre 1978 bis 1980 wird im Sinne des Schreibens des Amtes der VlbG. Landesregierung vom 18.12.1981 einstimmig beschlossen.
8. Gemäß § 14 des Gemeindegesetzes werden nachstehende Verkehrsflächen mit Namen bezeichnet:
  - a) Die vorgesehene Verbindungsstraße zwischen Quadernstraße und Sägegasse erhält die Bezeichnung "Am Vermülsbach".  
Einstimmig.
  - b) Die Verbindungsstraße zwischen Walgaustraße und Landstraße bei der Vogewosi-Siedlung erhält die Bezeichnung "Talsperre".  
Abstimmungsverhältnis 16:2 (Dr. Erwin Sonderegger und Anton Bickel).
9. Allfälliges:
  - a) Das Dankschreiben des Fischervereines bezüglich Herabsetzung des Pachtschilling wird zur Kenntnis gebracht.
  - b) Der Bericht des Bauausschusses über die durchgeführte Besichtigung von Gemeindebauten (Post, Arzthaus, Gemeindeamt, Kindergarten) wird verlesen.
  - c) Anfang Feber fand zwischen dem Bauausschuß und Baumeister Ing. Ulrich Ender, Nüziders, eine Aussprache über die weitere Vorgangsweise bei der Planung des Mehrzwecksaales mit gleichzeitiger Erweiterung der Volksschule statt.  
Ein Gutachten über die Möglichkeiten zur Ausführung des vorgesehenen Raumprogrammes mit Kostenschätzung liegt nun vor.
  - d) Die Fertigteildecke im Bauhofgebäude (Rohbau) weist vermutlich infolge Materialfehlers oder Frosteinwirkung Schäden auf. Die Baufirma wurde zur Behebung des Mangels aufgefordert.
  - e) Gegen die bevorstehende Mäuseplage sollen Schritte unternommen werden. Der Gemeindevorstand wird sich mit dieser Angelegenheit noch befassen.
  - f) Die Geländer für die Gießenbachbrücke in der Eichengasse sind lieferbereit. Mit der Anbringung derselben kann in Kürze gerechnet werden.
  - g) Es soll festgestellt werden, ob die Errichtung eines Parkplatzes auf Gp. 873/13 einer Bewilligung bedarf.
  - h) Es wird angeregt, vor dem Schotterfang im Tobel eine Sperre einzubauen, damit weitere Vertiefungen des Bachbettes hintangehalten werden.
  - i) Die Auskoffierung von Schotterablagerungen im Vermülsbach wurde heute abgeschlossen.

- j) Die Feldwegbrücke über den Vermülsbach, welche anlässlich des letzten Hochwassers abgetragen wurde, wird in Kürze erneuert.
- k) Im Zusammenhang mit der im heurigen Jahre geplanten Errichtung des Schmutzwasserkanals von Düns nach Schnifis werden wegen weiterer Verschlechterung der Wasserqualität im Wiesenbach Bedenken geäußert, wenn die Einleitung der Schmutzwässer aus Düns vor Inbetriebnahme der ARA Satteins erfolgen sollte.
- l) Der Umweltausschuß der Regionalplanungsgemeinschaft Walgau nimmt Wünsche und Anregungen jedweder Art gerne entgegen.

Schluß der Sitzung um 22,15 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

